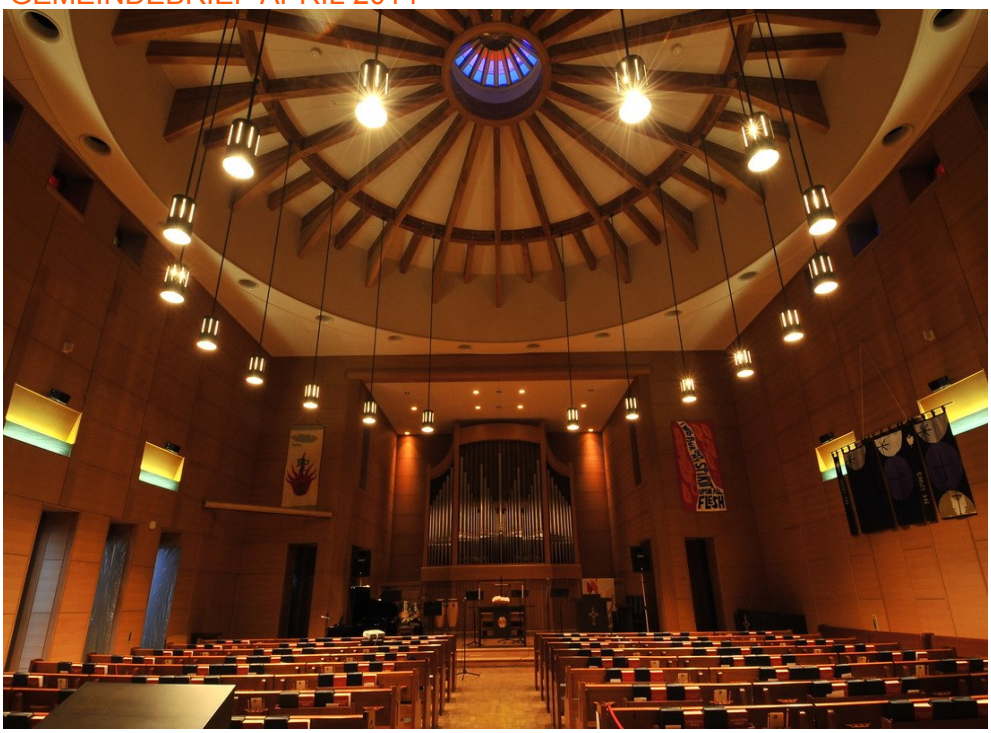

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

Gemeindebrief

April 2014

IN DIESER AUSGABE

Monatsspruch
Bericht aus Indien
Bericht aus Tohoku
April Lesung
Kommende Events
Kinderseite: Warum feiert man Ostern?

Informationen

Unser Ostergottesdienst findet

am Sonntag, den 20. April um 11:15 Uhr in der Kobe Union Church statt.

Predigt: Pfarrer Klaus Spennemann

Orgel: Frau Nami Uchiyama

Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl möchten wir, wenn das Wetter erlaubt, in den Maruyama-koen gehen und dort gemeinsam picknicken. Für die Kinder wird es Ostereier und Spiele geben.

Über einen Beitrag in Form von “Fingerfood” und Getränke wären wir sehr dankbar. Tee und Kaffee wird gestellt werden.

Um Abfall zu vermeiden, möchten wir Sie bitten für Picknickgeschirr und Unterlage selbst zu sorgen.

Am Karfreitag, dem 18. April werden wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde einen Gottesdienst auf Englisch mit Orgelmusik gespielt von Nami Uchiyama haben.

Nach dem Mai-Gottesdienst, der am 11. Mai stattfindet, wird Prof. Kurabayashi ein Seminar über die Burakumin (der in Japan Ausgestoßenen) auf Englisch halten. Näheres wird im Mai-Gemeindebrief erläutert.

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller

Orgelspiel am 18. April (Nami Uchiyama):

"Fantasia et Fuga c-moll" BWV 537 **J. S. Bach**

"O Haupt voll Blut und Wunden" (O Sacred Head, Now Wounded) **Hans Klotz**

"O Lamm Gottes, unschuldig" (O guiltless Lamb of God) BWV 618 **J. S. Bach**

Orgelspiel am 20. April (Nami Uchiyama):

"Christ lag in Todesbanden" **Heinrich Scheidemann**

Monatsspruch April

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Joh 16,20 (L)

Bericht aus Indien

Inzwischen ist in Shivpura (im Bundesstaat Rajasthan, im Nordwesten von Indien) der Frühling eingezogen und die warme Kleidung darf bis zum nächsten Winter ruhen. Großen Spaß haben die Kinder dafür jeden Tag an den deutschen Spielen aus Kobe. Der große Renner sind die Puzzle, die den Kindern (und Erwachsenen) bislang völlig unbekannt waren. Im Nu hatten die Kinder den Kniff heraus und schlagen Schuldirektor und Lehrer um Längen im Puzzlelegen!

Bericht aus Tohoku

Liebe EKK,

beim O-Hisama-Klub am 15. Februar ging es diesmal um "O-nigiri" (Reisbällchen). Während sich die Mütter bei Handmassage entspannen und in Ruhe reden konnten, machten sich die Kinder mit dem Küchenchef von Incl Iwate an die Zubereitung der Reisbällchen.

Zunächst wurde der Reis sorgfältig gewaschen und dann gekocht. Für das Formen der Reisbällchen konnten die Kinder zwischen der orthodoxen Methode mit Küchenfolie und richtigen O-Nigiri-Formen wählen.

Für die „Füllung" waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Von üppigen Füllungen mit vielerlei Zutaten bis hin zu einfachen Varianten mit Furikake und Nori war alles vertreten.

Als die O-Nigiri fertig auf dem Tisch standen, war auch die Handmassage beendet, und Mütter, Kinder sowie die Mitarbeiter von Incl Iwate konnten gemeinsam die frischen Reisbällchen verzehren.

Die Mütter freuten sich über die von den Kindern so liebevoll zubereiteten Reisbällchen. „Das ist das erste Mal, dass mein Kind für mich Essen gemacht hat", oder

Fortsetzung nächste Seite unten:

KOMMENDE EVENTS

Frauen am Freitag 25. April 2014 um 10 Uhr (myriam.mueller@gmail.com)

Night Cafe im Kagawa Center Talk on Tohoku with singing and guitar. !8. April 19.00h - Eintritt frei (Café öffnet um 17,30h)

Karfreitags-gottesdienst (in Englisch) mit der englischen Gemeinde in der KUC am 18. April um 19.30h mit Pastor Bruce Bradburn und Orgelmusik gespielt von Nami Uchiyama.

"What is the Buraku Issue?: Its Past and Present"—ein Vortrag auf Englisch von Prof Kurabayashi, 11. Mai 2014 13.15h in der Kobe Union Church.

Fortsetzung Bericht aus Tohoku:

„Wie köstlich schmeckt das Essen, wenn man es von jemand anderem zubereitet bekommt“ waren nur einige der begeisterten Kommentare. Wie wir hörten, übernahmen einige Kinder ab dem nächsten Tag von sich aus die Aufgabe, den Reis für jede Mahlzeit zu waschen.

Vor dem Bezirksgericht in Morioka steht ein berühmter Kirschbaum, die sogenannte ”Ishiwarizakura” (felsspaltende Kirsche). Letzte Woche wurde die Umhüllung, mit der sie während des Winters umgeben ist, entfernt. Für uns in Iwate ist das immer ein Zeichen für den beginnenden Frühling.

Wir wünschen allen einen schönen Frühling!

Ihre Incl Iwate

Lesungen im April

.Zwei Zeugnisse von der Auferstehung Jesu

Das relativ späte Zeugnis des Markus Evangeliums - das Evangelium des diesjährigen Osterfestes

Markus 16,1-8

1. Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. 2. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. 3. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? 4. Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. 5. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. 6. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. 7. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. 8. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Auferstehung Christi, 1499, von Perugino. Aus http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Resurrection-of-christ-3929-mid.jpg

Das vermutlich älteste Zeugnis aus dem 1. Korintherbrief - die Epistel des diesjährigen Osterfestes.

1.Korinther 15, 1-8

1. Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch fest steht, 2. durch das ihr auch selig werdet, wenn ihr's festhaltet in der Gestalt, in der ich es euch verkündigt habe; es sei denn, dass ihr umsonst gläubig geworden wärt. 3. Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; 4. und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; 5. und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen. 6. Danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind entschlafen. 7. Danach ist er gesehen worden von Jakobus, danach von allen Aposteln. 8. Zuletzt von allen ist er auch von mir als einer unzeitigen Geburt gesehen worden.

Predigt: Das Lied ist niemals aus.

Warum feiert man Ostern?

Ostern ist das älteste und höchste christliche Fest, mit dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird. Vielleicht habe ihr euch schon mal gefragt, warum das Osterfest jedes Jahr auf ein anderes Datum fällt?

Das christliche Osterfest wird abgeleitet von dem jüdischen Paschafest, das am ersten Frühlingsvollmond zur Erinnerung an die wunderbare Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten begangen wird. Der Überlieferung nach soll sich die Auferstehung Jesu in den Tagen des Paschafestes ereignet haben. Noch heute feiern wir Ostern am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond im Jahr.

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hase_mit_Ostereiern_(1).jpg?uselang=de

Das jüdische Paschafest war ursprünglich ein Hirtenfest, an dem ein Lamm geschlachtet wurde. Darauf wird auch die Verbreitung des Osterlamms zurückgeführt. Im Christentum wurde das Osterlamm mit Christus gleichgesetzt. Bei der Gestaltung der heutigen Osterfeiern vermischen sich heidnische Bräuche und christliche Gebote. Vielen alten Bräuchen wurden nachträgliche christliche Inhalte gegeben. Einige Osterbräuche gehen auf alte Frühlingsfeste zurück, die das Ende des Winters und Neuerwachen der Natur feiern. Auch Fruchtbarkeitsbräuche sind im Osterfest noch lebendig. So ist in vielen europäischen Kulturen das Ei und der Hase bzw. das Kaninchen ein Ausdruck für Fruchtbarkeit und steht damit in engem Zusammenhang mit dem Frühling. Habt Ihr übrigens gewusst, dass der Osterhase eigentlich aus Deutschland kommt? Mit deutschen Auswanderern hat er sich dann auch in den USA und in anderen außereuropäischen Ländern verbreitet. Ob er, wie der Weihnachtsmann, eines Tages auch in Japan populär werden wird?

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz, Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-2-4 Nagaminedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473
www.evkobe.org

KONTAKTE

Vorsitzende:
Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:
Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com